

“JOHN McLAUGHLIN: THE MONTREUX YEARS”

DAS MONTREUX JAZZ FESTIVAL & BMG KÜNDIGEN DEN NÄCHSTEN RELEASE AUS DER “THE MONTREUX YEARS”-SERIE AN

KURATIERT & ZUSAMMENGESTELLT VON JOHN McLAUGHLIN

DAS ALBUM LÄSST DIE UNGLAUBLICHEN MONTREUX-AUFTRITTE DES GRAMMY-GEWINNERS ZWISCHEN 1978 & 2016 IN NEU GEMASTERTEM HD-AUDIO REVUE PASSIEREN



London, 19. Januar 2022 – Das Montreux Jazz Festival und BMG kündigen heute mit „John McLaughlin: The Montreux Years“ den nächsten Teil aus der erfolgreichen „The Montreux Years“-Serie an. Das Album erscheint am Freitag, den 4. März 2022. Das Album wurde von John McLaughlin persönlich kuratiert und zusammengestellt; es stellt eine Sammlung seiner besten Auftritte beim Montreux Jazz Festival zwischen 1978 und 2016 dar. Zu voller Pracht wiederhergestellt und neu gemastert, wird der Release in verschiedenen Formatkonfigurationen erhältlich sein. Darunter eine „Superior Audiophile“-Fassung in schwerem Vinyl, als CD und auf den bekannten Streamingdiensten in allerhöchstem HD-Audio-Standard.

Als einer der „100 Greatest Guitar Players Of All Time“ des berühmten Rolling Stone Magazins verbindet John McLaughlin eine langjährige Freundschaft mit dem Montreux Jazz Festival, auf dem er viele Male zu Gast war. Die in der neuen Sammlung enthaltenen Mitschnitte wurden aus insgesamt sechs Shows zwischen den Jahren 1978 und 2016 ausgewählt und zeigen McLaughlin in verschiedenen Ensembles wie dem Mahavishnu Orchestra, in der Besetzung des „The Heart Of Things“-Albums, mit The Free Spirits, mit The 4th Dimension sowie gemeinsam mit seinem Virtuosen-Musikerkollegen und engen Freund Paco de Lucia. „John McLaughlin: The Montreux Years“ fängt McLaughlin perfekt

während des ikonischen Schweizer Festivals ein, wie schon der aus dem Jahr 1984 stammende Opening-Track „Radio Activity“ demonstriert, auf dem er mit dem in den 1980er-Jahren für das „Mahavishnu“-Album reformierten Mahavishnu Orchestra zu hören ist.

Alle Fans des britischen Jazz Fusion-Vorreiters dürfen nun noch einmal in das großartige und klassische Oeuvre eintauchen, mit dem McLaughlin seine Karriere definiert hat. Darunter auch der Track „Acid Jazz“ vom „The Heart Of Things“-Album. Ein weiterer Einblick in McLaughlins eindrucksvolles Repertoire wird auf „John McLaughlin: The Montreux Years“ in Form der Tracks „Sing Me Softly Of The Blues“ vom 1994er „After The Rain“-Album und „El Hombre Que Sabia“ von McLaughlins Studioalbum „Black Light“ gegeben.

John McLaughlin über „John McLaughlin: The Montreux Years“: „Heute über das Montreux Jazz Festival zu sprechen ist mit so vielen wundervollen Erinnerungen verbunden. Diese Verbundenheit geht weit zurück ins Jahr 1971; wir schauen also auf runde fünfzig Jahre gemeinsamer Geschichte! Ob es sich um die verschiedenen Besetzungen des Mahavishnu Orchestra, Shakti, The One Truth Band, The Free Spirits, „The Heart Of Things“, Carlos Santana oder den späten, großartigen Paco de Lucia handelt – die Liste an schönen Erinnerungen ist schier endlos. Nicht nur an sämtliche meiner Auftritte beim Montreux, auch an meine anderen Besuche bei meinem lieben Freund und Gründer Claude Nobs, an all meine anderen Freunde bei diesem Festival, an die gemeinsamen Jam-Sessions, an die Wanderungen in der ländlichen Gegend außerhalb dieser liebenswerten Stadt. Montreux ist ein großer Teil meiner Lebensgeschichte– musikalisch wie auch persönlich. Diese Auswahl meiner Auftritte zu teilen, macht mich wirklich glücklich.“

Als einer der größten Gitarristen in der Musikgeschichte wird John McLaughlin als einer der wichtigsten Einflüsse von vielen Künstlern der 1970er- und `80er-Jahre genannt. Darunter bekannte Musiker wie Steve Morse, Eric Johnson, Mike Stern und viele andere. 2018 wurde er für sein Solo auf „Miles Beyond“ von seinem „Live At Ronnie Scott’s“-Album mit einem Grammy in der Kategorie „Best Improvised Jazz Solo“ ausgezeichnet. Mit seiner für März 2022 geplanten Deutschland-Tournee unterstreicht McLaughlin einmal mehr seinen Status als einer der weltgrößten Musiker, der sich mit „John McLaughlin: The Montreux Years“ selbst ein Denkmal setzt.

Im Jahr 2021 ins Leben gerufen, fängt die „The Montreux Years“-Serie den Geist des legendären Montreux Jazz Festivals ein und stellt gleichzeitig das Vermächtnis seines beliebten Gründers Claude Nobs dar. Nobs war für seine Weigerung bekannt, irgendwelche Qualitätsabstriche zu machen, sondern sich ausschließlich mit dem Besten zufriedenzugeben. Ein Ethos, der bis heute in der superben Aufnahmequalität von „The Montreux Years“ weiterlebt. Das Mastering wurde von Tony Cousins in den ikonischen Metropolis Studios in London vorgenommen. Mithilfe der MQA-Technik wurde der Original-Sound der Liveauftritte authentisch festgehalten. Wie vorherige Veröffentlichungen aus der „The Montreux Years“-Serie wird auch „John McLaughlin: The Montreux Years“ von exklusiven, von John McLaughlin höchstpersönlich verfassten Linernotes sowie bisher unveröffentlichtem Fotomaterial abgerundet.

„John McLaughlin: The Montreux Years“ stellt den fünften Teil der „The Montreux Years“-Serie dar und ist ab sofort vorbestellbar. Das Album erscheint am Freitag, den 4. März 2022. Weitere Teile der Serie umfassen exklusive Aufnahmen von Musiktiteln wie Nina Simone, Etta James, Marianne Faithfull und Muddy Waters. Der erste Teil „Nina Simone: The Montreux Years“ wurde weltweit von Fans und Medien gefeiert. Das Album stieg 2021 auf den 1. Platz der britischen Jazz & Blues Charts ein und wurde von der New York Times sowie JazzFM als „Album des Jahres“ gelobt.

LP-TRACKLISTING

Side A

1. Radio Activity (Live – Montreux Jazz Festival 1984)
2. Friendship (Live – Montreux Jazz Festival 1978)

Side B

1. Nostalgia (Live – Montreux Jazz Festival 1984)
2. Acid Jazz (Live - Montreux Jazz Festival 1998)

Side C

1. David (Live – Montreux Jazz Festival 1987)
2. Florianapolis (Live - Montreux Jazz Festival 1987)

Side D

1. Sing Me Softly of the Blues (Live – Montreux Jazz Festival 1995)
2. El Hombre Que Sabia (Live – Montreux Jazz Festival 2016)

CD-TRACKLISTING

1. Radio Activity (Live – Montreux Jazz Festival 1984)
2. Nostalgia (Live – Montreux Jazz Festival 1984)
3. Acid Jazz (Live - Montreux Jazz Festival 1998)
4. David (Live – Montreux Jazz Festival 1987)
5. Sing Me Softly of the Blues (Live – Montreux Jazz Festival 1995)
6. Florianapolis (Live - Montreux Jazz Festival 1987)
7. El Hombre Que Sabia (Live – Montreux Jazz Festival 2016)

Über das Montreux Jazz Festival:

Das Montreux Jazz Festival renommiertes Musikfestival, das von Claude Nobs ins Leben gerufen wurde und alljährlich über zwei Juli-Wochen im schweizerischen Montreux stattfindet. In seinem 55. Bestehensjahr ist das Event Anziehungspunkt für 250.000 Musikliebhaber, die aus aller Welt an die Ränder des Genfer Sees pilgern. Das Montreux Jazz Festival feiert einerseits die aufstrebendsten und aktuellsten Acts, während man sich gleichzeitig vor weltbekannten Musiklegenden verneigt. Zu seiner Gründung im Jahr 1967 ursprünglich als reines Jazz-Festival geplant, entwickelte sich Montreux in den letzten Jahrzehnten zur Bühne für die verschiedensten Stile und präsentiert heute KünstlerInnen jedes erdenklichen Genres. In der Vergangenheit waren internationale Größen wie Etta James, Bob Dylan, Elton John, Ms Lauren Hill, Aretha Franklin, David Bowie, James Brown, Kendrick Lamar, Leonard Cohen, Marvin Gaye, Miles Davis, Nina Simone und viele andere auf den Brettern des Montreux Jazz Festivals zu erleben. Seit 2013 ist Mathieu Jaton als CEO des Montreux Jazz Festivals tätig.

Über BMG:

BMG – die New Model Music Company – wurde von Bertelsmann im Jahr 2008 als direkte Antwort auf die neuen Herausforderungen der digitalen Revolution innerhalb des Musikmarktes gegründet. Schlüssel seines innovativen Handels stellt die Tatsache dar, dass BMG die traditionell getrennten Bereiche Music Publishing und Recording Rights global auf einer gemeinsamen State-Of-The-Art-Plattform repräsentiert. Schon heute stellt BMG den viertgrößten Musikverlag weltweit dar und ist seit Jahrzehnten als Global Player in Sachen kommerzieller Aufnahmen an vordererster Front zu finden. Die Positionierung von BMG ist einzigartig im Musikgeschäft – mit einem unermüdlichen Fokus auf Fairness, Transparenz und Service gegenüber sämtlichen KünstlerInnen und Songwriter-Kunden. Die 19 BMG-Büros in 12 Kern-Musikmärkten repräsentieren heute über drei Millionen Songs und Aufnahmen, darunter die Catalogue-Angebote von Chrysalis, Bug, Virgin, Mute, Sanctuary, Primary Wave und Talpa Music. Des Weiteren buchstäblich tausende von diesem Ansatz überzeugte KünstlerInnen und SongwriterInnen. BMG wird von dem internationalen Media- und Bildungsunternehmen Bertelsmann geführt, zu dem ebenfalls die RTL Group, der Verlag Penguin Random House, die Verlagsgruppe Gruner + Jahr, der Serviceprovider Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie Bertelsmann Investments zählen; ein internationales Fond-Netzwerk. Mit seinem Multi-Plattform-Ansatz, einer integrierten Technologie-Plattform sowie dem Einsatz, seine KünstlerInnen bei der Maximierung ihrer Umsätze zu unterstützen hat sich BMG zum Ziel gesetzt, den besten Musikkonzern weltweit darzustellen. www.bmg.com

Über MQA:

Anhand von wissenschaftlichen Untersuchungen über das menschliche Hören hat das MQA-Team eine Technologie entwickelt, die den Klang von Studioauftritten authentisch einfängt. Das MQA-File ist vollumfänglich zertifiziert. Es ist klein genug für das Streaming und ebenfalls voll kompatibel, so dass es auf jedem Gerät abgespielt werden kann. Die preisgekrönte MQA-Technologie wird weltweit von Labels, Musikanbietern und Hardware-Herstellern lizenziert und wird von der RIAA unterstützt. MQA ist eine in der UK ansässige Privatfirma. www.mqa.co.uk

JOHN McLAUGHLIN: The Montreux Years

1CD, 2LP, Digitale Formate

VÖ: 4.3.2022

medienAgentur

www.medienagentur-hh.de

Hamburg, im Januar 2022